

Sie befinden sich hier:

[Startseite](#) › [Service bieten.](#) › [Aktuelles. Zahlen. Fakten.](#) › [Newsroom.](#) › [Pressemitteilungen.](#) › „Monica“-Präsentation bei NRW-Innenminister

„Monica“-Präsentation bei NRW-Innenminister

13.05.2019

Die Stadt Bonn, die Bonner Polizei und das Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik FIT in Sankt Augustin haben NRW-Innenminister Herbert Reul am Montag, 13. Mai 2019, das Forschungsprojekt „Monica“ vorgestellt. In dem von der Europäischen Union geförderten Projekt werden technische Lösungen für Sicherheit, Lärmschutz und Service bei Großveranstaltungen erforscht und in der Praxis erprobt.

Stadtdirektor Wolfgang Fuchs, Günter Dick, Amtsleiter der Bürgerdienste, und der für „Monica“ zuständige Sachbearbeiter Malik Dine erläuterten gemeinsam mit Fraunhofer-Wissenschaftler Dr. Marco Jahn die Ergebnisse des Projektes, das in Bonn seit 2018 bei den beiden Großveranstaltungen „Pützchens Markt“ und „Rhein in Flammen“ erprobt wird. Begleitet wurden sie von der Bonner Polizeipräsidentin Ursula Brohl-Sowa und ihrem Stellvertreter Helmut Pfau.

„Pützchens Markt“ und „Rhein in Flammen“ gehören zu den besucherstärksten Veranstaltungen in Bonn. Die „Monica“-Forscher nutzen sie unter anderem, um mit Kameras und speziell entwickelten Algorithmen Besucherströme zu erfassen sowie Einsatzkräfte mittels GPS zu orten, um diese schneller und gezielter zu Einsatzstellen lenken zu können.

Stadtdirektor Fuchs: „Eine 100-prozentige Sicherheit wird es bei Großveranstaltungen nie geben können, aber im Bestreben, uns dieser Quote bestmöglich anzunähern, liegt ein großer Hebel darin, dass wir die heutigen technischen Möglichkeiten und den Verbreitungsgrad von Smartphones intelligent nutzen. Ich würde mich freuen, wenn dieses Projekt viele Nachahmer in der Republik und darüber hinaus finden würde.“

„Monica“ steht für Management Of Networked IoT Wearables – Very Large Scale Demonstration of Cultural Societal Applications. Das Forschungsprojekt unter der Leitung des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik FIT in Sankt Augustin ist 2017 gestartet. Insgesamt sind 29 europäische Partner beteiligt, darunter die sechs Städte Bonn, Kopenhagen, Hamburg, Leeds, Turin und Lyon. „Monica“ wird von der Europäischen Kommission aus dem Wissenschaftsprogramm Horizont 2020 mit rund 15 Millionen Euro gefördert. Die Stadt Bonn erhält 450 000 Euro an Fördermitteln.

Weitere Informationen zu „Monica“: <http://www.monica-project.eu/> (<http://www.monica-project.eu/>).

Erläuterungen und Hinweise

Bildnachweise

01. Bundesstadt Bonn
02. Monica Project
03. Michael Sondermann/Bundesstadt Bonn
04. Bundesstadt Bonn

